



## MARCHTRENK MAGAZIN

Nr. 8 / Ausgabe 2023 Q3–Q4

### **Jubiläumsfeier**

10 Jahre Bürgermeister  
Paul Mahr

### **Tamara Sommerkonzert**

Beste Stimmung mit den  
JG-Ladies (& Gentlemen)

### **JG-Award**

Walter Knoll - Ehrung einer  
„JG-Legende“




## *Maibaum für den guten Zweck*

*Tradition, Brauchtum und soziales  
Engagement werden bei der JG  
Marchtrenk großgeschrieben.*


Junge Generation **JG** Marchtrenk

# YOUNGSTERS & KIDS




*Aktivitäten  
Projekte* *Freizeit  
Events  
Workshops*


## für Kinder, Teenies und Eltern



**Yvonne Zimmer**  
Projekt-Koordinatorin



**Daniela Petscher**  
Ansprechpartnerin



**Bernhard Stegh**  
JG-Obmann

**KONTAKT** 0676 / 57 00 552 oder per E-Mail an [jg@justi.at](mailto:jg@justi.at) oder [bernhard.stegh@bstegh.com](mailto:bernhard.stegh@bstegh.com)

# EDITORIAL



## Generationen verbinden

Vorwort von JG-Obmann **Bernhard Stegh**

**M**it einem breiten und kontinuierlichen Angebot an gemeinschaftlichen Aktivitäten setzen wir uns mit der *Jungen Generation Marchtrenk* als Verein für offene Jugend-, Kultur- und Kommunalarbeit dafür ein, abwechslungsreiche Programme und vielfältige Plattformen für junge und junggebliebene Menschen in unserer Stadt zu schaffen. Direkte Beteiligung und ehrliche Kommunikation auf Augenhöhe stehen dabei konstant im Vordergrund.

Generationen durch interessante Projekte und gezielte Maßnahmen zu verbinden ist eine unserer bedeutendsten Intentionen. Dabei stehen auch in diesem Jahr das soziale Engagement und der Benefizgedanke weit oben auf unserer Agenda. Als Beispiel dafür kann wieder unsere jährliche JG-Maibaum-Aktion mit Verlosung herangezogen werden, die Brauchtum und Charity - zwei Aspekte die uns bei unserer gemeinsamen Arbeit für Marchtrenk besonders wichtig sind - miteinander verbindet. **#wirsinddiejg #jgmarchtrenk #sozialesengagement**

**IMPRESSUM** | Medieninhaber: *Junge Generation Marchtrenk - Verein für Jugend- und Kulturarbeit, Stelzhamerstr. 15, 4614 Marchtrenk*  
Herausgeber: *Obmann Bernhard Stegh, Tel.: +43 676 / 57 00 552, E-Mail: [jg@justi.at](mailto:jg@justi.at) | Hersteller: *Junge Generation Marchtrenk (JG)*  
Fotocredits: *JG Marchtrenk, Stadtgemeinde Marchtrenk, Mario Oberlauer, Sebastian Eder, Tino Andrea Fraccaroli, AdobeStock/Shamin, AdobeStock/Graphicook Studio*. Alle Urheberrechte liegen sofern nicht anders gekennzeichnet beim Herausgeber. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text vorwiegend die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.*



# Kleine Welten, GROSSE LEIDENSCHAFT



Die jährliche Modellbau- und Eisenbahnbörse im Full Haus hat sich zu einem wahren Fixpunkt entwickelt - nicht nur für Sammler und Modell-Liebhaber. Der freiwillige Eintritt kam den Jugendgruppen der Feuerwehren zugute, die auch fleißig bei der Umsetzung der Veranstaltung mitgeholfen haben.

Die eindrucksvolle Modellbau- und Eisenbahnbörse im Full Haus Marchtrenk hat sich im Laufe der Jahre zu einem Fixpunkt für Modell-Liebhaber, Anbieter, Sammler, Vereine und Interessierte aller Altersklassen etabliert. Mit mehr als 24 Ausstellern auf der gesamten Publikums- und Bühnenfläche des großen Saals und einem weitreichenden, breitgefächerten Sortiment an Modellangeboten mit dazu passenden Elementen und Accessoires reiht sich die Marchtrenker „Kleinwelten-Ausstellung“ mittlerweile unter die größten in ganz Oberösterreich ein. Highlight war dabei die Präsentation des neuen

Projekts der Modellbau-Gruppe „Bananas RC“, welches das Betriebszentrum mit großem Fuhrpark eines namhaften Unternehmens in Wels-Land als Miniatur darstellt. Das Organisations-team um Ausstellungsleiter *Markus Ranftl*, der sich gemeinsam mit Sohn *Justin* auch ehrenamtlich in der *Jungen Generation Marchtrenk* engagiert, zeigt sich über den starken Besucherzulauf höchst erfreut, zumal der Eintritt zur Veranstaltung - in Form von freiwilligen Spenden - einem guten Zweck gestiftet wurde: Eine beachtliche Summe in Höhe von 1.650 Euro kam den Jugendgruppen der Feuerwehren Marchtrenk und Kappern zugute. **#gemeinsam #benefiz #charity #leidenschaft**



v.l.n.r.: Nina Frisch (Freiw. Feuerwehr Kappern), Justin Ranftl, Bürgermeister Paul Mahr, Organisator Markus Ranftl und Julia Fraungruber (Freiw. Feuerwehr Marchtrenk) mit den Jugendgruppen der Feuerwehren im Hintergrund.

# Ehrung

einer

## JG-LEGENDE



Gemeinderat Walter Knoll (links) mit JG-Obmann-Stv. Johnny Nöbauer.

**Ehre, wem Ehre gebührt:  
Seit Jahrzehnten ist der 67-jährige  
Gemeinderat Walter Knoll für die  
Stadtgemeinde sowie für verschiedene  
Organisationen tatkräftig im  
ehrenamtlichen Einsatz.**



Gemeinderat Walter Knoll wurde im Beisein seiner Gattin Anneliese für seine Verdienste und Leistungen in der Jugend- und Gemeindefarbeit mit einem „JG-Award“ geehrt.

**„Noch immer ist Walter ein aktiver  
Unterstützer unserer Organisation  
und ein verlässlicher Helfer!“**

**B**is heute ist *Walter* dafür bekannt, stets ein offenes Ohr für die Menschen und vor allem auch für die jungen Leute in Marchtrenk zu haben. Der Verein *Junge Generation Marchtrenk* zählt ihn sogar zu seinen „wichtigsten und hoch geschätzten Wegbereitern in der Jugendarbeit“, wie JG-Obmann *Bernhard Stegh* freudig berichtet: „Noch immer ist Walter ein aktiver Unterstützer unserer Jugendorganisation und ein verlässlicher Helfer bei vielen Aktionen und Veranstaltungen.“ Als Zeichen der Dankbarkeit und zur besonderen Anerkennung seiner Verdienste wurde *Walter Knoll* mit einem „JG-Award“, einer Auszeichnung für herausragende Leistungen im Bereich der Jugend- und Gemeindefarbeit, überrascht. Außerdem wurde dem Marchtrenker die Ehrenmitgliedschaft im Verein verliehen. **#jgaward #jgm**



# Maibaum



## FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am 1. Mai stattete der Musikverein mit einem musikalischen Maigruß der JG bei ihrem Maibaum einen Besuch ab.

Auch in diesem Jahr wurde der symbolische Maibaum der „Jungen Generation“ aufgestellt und traditionell für den guten Zweck verlost.



Jede Menge Lose konnten für die traditionelle JG-Maibaum-Verlosung verkauft und zahlreiche Spendenbeiträge gesammelt werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen TeilnehmerInnen und UnterstützerInnen!

Von Beginn an war klar, dass er keine Wettbewerbe gewinnen würde, aber dafür wurde der symbolische „JG-Maibaum“, der dieses Mal im Garten der Familie Reder seinen Platz fand, mit viel Herz vorbereitet und feierlich aufgestellt. „Das Besondere an unserem JG-Maibaum ist, dass er immer in weiterer Folge einem karitativen Zweck dient. So konnten wir auch in diesem Jahr bei unserer traditionellen JG-Maibaum-Verlosung durch einen engagierten Losverkauf einen Gesamtbetrag von rund 1.500 Euro erzielen“, erklärt Projektleiter Roland Schullitsch. Den diesjährigen Reinerlös ließ die JG dem Marchtrenker Jugendrotkreuz zukommen. Neben dem

Maibaum selbst gab es wieder viele weitere attraktive Preise im Zuge der Verlosung zu gewinnen. „Als JG sind uns nicht nur Tradition und Brauchtum sehr wichtig, sondern vor allem auch die Förderung von wichtigen Organisationen in unserer Stadt“, ergänzt JG-Obmann Bernhard Stegh. #tradition

Das JG-Projektteam freut sich über eine weitere gelungene Benefizaktion.







# Unterstützung FÜR DAS JUGENDROTKREUZ

**„Wir danken dem gesamten Team des Jugendrotkreuz Marchtrenk für ihr bedeutendes Engagement für die Menschen in unserer Stadt und freuen uns, mit unserem Beitrag unterstützen zu können!“**

In Zuge ihrer traditionellen Mai- baum-Verlosung konnte die *Junge Generation* durch ihre Verkaufsaktion einen Gesamterlös in Höhe von 1.500,- Euro erzielen. Dieser wurde in weiterer Folge in Form von ausgewählten Gutscheinen den engagierten Jugendbetreuerinnen der Roten-Kreuz-Ortsstelle Marchtrenk für ihre nächsten Aktivitäten mit der Jugendgruppe übergeben. „Wir danken dem gesamten Team des Jugendrotkreuz Marchtrenk für ihr bedeutendes Engagement für die Menschen in unserer Stadt und freuen uns, mit unserem Beitrag unterstützen zu können!“, so das JG-Mai- baum-Komitee. **#jrk #marchtrenk**

# JG HEAVY METAL STAMMTISCH

In der Stadtgemeinde gibt es einen Stammtisch für Freunde harter Klänge. Mit diesem Format der etwas anderen Art, das regelmäßig stattfindet, will der Verein *Junge Generation Marchtrenk* die regionale Szene der Rock- und Metal-Musik beleben. So hat das Team um Projektleiter *Markus Froschauer* einen „Heavy-Metal-Stammtisch“ ins Leben gerufen, der Fans und Musiker als Plattform



zur Unterhaltung und zum geselligen Austausch dienen soll. Dabei plaudern die TeilnehmerInnen über angesagte Bands und Künstler, Songs und Veröffentlichungen sowie über Plattenfirmen und Konzerte, wie zuletzt bei der „Rock Metal Night“ im „feature - die bar“. **#stammtisch #metalfans**





Herzlich, ehrlich und immer im Einsatz für Marchtrenk

# 10 Jahre Bürgermeister

Lieber Paul!

Nochmals herzliche Gratulation zu deinem besonderen Jubiläum!  
Wir hoffen, die Überraschung ist gelungen und du wirst viel Freude an einer kleinen Auszeit am Donauschiff „MS Primadonna“ haben! Auf viele weitere erfolgreiche Jahre - wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Arbeit!  
Deine Freunde von der JG Marchtrenk







# Tag des offenen Bienenstocks

Am „Tag des offenen Bienenstocks“ durfte Imker und JG-Mitglied Dominik Maurer viele interessierte BesucherInnen bei sich begrüßen.

Imker Dominik Maurer gewährte umfassende Einblicke in seine Bienenzucht und präsentierte verschiedene Produkte.



Die Honigbiene ist eines der ältesten und wichtigsten Nutztiere des Menschen. Schon seit Jahrtausenden werden Bienenvölker als Lieferanten für Honig, Wachs und Propolis gehalten. Darüber hinaus bestäuben sie viele Nutz- und Wildpflanzen. Am „Tag des offenen Bienenstocks“ gewährte *Dominik Maurer*, Obmann des Imkervereins Marchtrenk, engagiertes JG-Mitglied und Gesundheitsexperte im Bereich der Apitherapie (dem gezielten Einsatz von Bienenprodukten), umfassende Einblicke in seine Bienenzucht. Neben Schaubienenstöcken, Vorführungen und einer Honigverkostung, konnte man sich auch über die Vielfalt an natürlichen Produkten, die Bienen herstellen bzw. welche durch Bienen entstehen, sowie ihre Anwendungsarten informieren. **#imkerei #marchtrenk**





# Kids Olympiade

AM MARCHTRENKER STADTFEST



Einen Besucheransturm konnte die diesjährige Kids Olympiade im Zuge des Stadtfestes verbuchen, bei der auch die JG wieder mit einem Spielestand an der Startposition vertreten war, um die jungen TeilnehmerInnen gleich zu Beginn ordentlich zu motivieren.



Jede Menge Spiel und Spaß bei der Kids Olympiade am Marchtrenker Stadtfest.







# TAMARA SOMMERKONZERT



## BESTE STIMMUNG IN DER DELTA-TENNISHALLE

Über 300 BesucherInnen folgten der Einladung zum Sommerkonzert von Tamara Reisinger in die DELTA-Tennishalle.



Viele von den JG-Ladies waren mit Unterstützung ihrer „Gentlemen“ beim Tamara Sommerkonzert im Einsatz.

Die renommierte Sängerin aus Marchtrenk, die auch langjähriges Mitglied bei der *Jungen Generation Marchtrenk* ist, begeisterte dabei mit stimmungsvollen Showeinlagen aus Pop-, Rock- und Country-Interpretationen. Im Programm begleitet wurde die „musikalische Allrounderin“ nicht nur von ihrem Vater *Kurt Reisinger*, der vor allem für seine zünftigen Austropop-Darbietungen bekannt ist, sondern auch vom *Alex Zilinski Trio*, das mit seinen tanzbaren Funk- und Rock-Songs in der Vergangenheit sogar schon mehrere Shows in den USA absolvieren konnte. Im Publikum befanden sich auch zahlreiche Ehren-

gäste wie Bürgermeister *Paul Mahr*, die Welser Nationalratsabgeordnete *Petra Wimmer* und der Marchtrenker Stadtrat und JG-Obmann *Bernhard Stegh*. Für die gastronomische Betreuung der Veranstaltung konnte die Unterstützung verschiedener Vereine, darunter auch die der JG-Ladies (und „Gentlemen“), gewonnen werden. Nach der erfolgreichen Premiere in diesem Jahr, soll das DELTA-Sommerkonzert in der Tennishalle auch 2024 fortgesetzt werden.

[#jgladies](#) [#marchtrenk](#) [#kulturarbeit](#)







# „Plogging“ STATT BADEN

Trotz heißem Badewetter begaben sich wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche im Zuge des Ferienprogramms der Stadt mit der Jungen Generation Marchtrenk auf gemeinsame „Umwelt-Tour“.



Bevor es bei hochsommerlichen Temperaturen aufging, um angefallenen Müll entlang der Traun aufzusammeln, konnten die Kinder und Jugendlichen das ASZ Altstoffsammelzentrum Marchtrenk besichtigen.



**D**enn unter dem Schlagwort „Plogging“, das so viel bedeutet wie „in Bewegung Müll einsammeln“, stand der Jugendnachmittag ganz im Zeichen des verantwortungsvollen Umgangs mit unserer nahegelegenen Natur. Bei einer informativen Führung durch das ASZ Altstoffsammelzentrum Marchtrenk mit *Stephanie Wagner* vom Bezirksabfallverband Wels-Land konnten die angehenden Umweltprofis vieles über Abfalltrennung und -verwertung erfahren. Danach ging es aktiv weiter, um angefallenen Müll entlang der Traun aufzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. „Sogar bei hochsommerlichen Temperaturen bleiben die Kinder und Jugendlichen motiviert, um sich für unsere Umwelt einzusetzen. Diese Vorbildwirkung wollen wir auch weiterhin kräftig vorantreiben!“, zeigt sich *Bernhard Stegh* vom Engagement der jungen TeilnehmerInnen begeistert und freut sich über die gelungene Ferienaktion. [#jgm](#) [#jungeneration](#) [#marchtrenk](#)





# Sofort- hilfepaket

## FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT JUNGER MENSCHEN



Nationalratsabgeordnete Petra Wimmer unterstützt das „Mental Health Volksbegehren“, das sich für Maßnahmen zur Verbesserung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen einsetzt.

**D**ie Welser Nationalratsabgeordnete Petra Wimmer sieht im „Mental Health Jugendvolksbegehren“, das im Nationalrat behandelt wurde, einen Auftrag für die gesamte Politik, die Situation rund um die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ernst zu nehmen: „Es reicht nicht aus, die Lage zu beklagen und wieder zur Tagesordnung überzugehen! Es braucht konkrete Maßnahmen und eine entsprechende Finanzierung.“ Auf Basis des Jugendvolksbegehrens wurde im Nationalrat beschlossen, ein „Soforthilfepaket“ sowie Angebote zur Psychotherapie und klinisch-psychologischen Behandlungen bei Kindern und Jugendlichen zu schaffen. Ein Entschließungsantrag von Wimmer zur raschen Umsetzung eines nationalen Aktionsplans für die Verringerung von Kinderarmut und sozialer

Ausgrenzung sollte den Beschluss untermauern. Das „Mental Health Jugendvolksbegehren“ setzt sich für Maßnahmen zur Verbesserung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ein und fordert unter anderem leicht zugängliche, unbürokratische und flächendeckende Angebote zur Prävention und Früherkennung psychischer Belastungen.

Petra Wimmer zeigt sich dazu über bereits angelaufene Initiativen in den Städten und Kommunen erfreut: „In den Gemeinden werden bereits verschiedene Maßnahmen für die psychische Gesundheit junger Men-

schen gesetzt. Ein Beispiel dafür ist die Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Marchtrenk, wo kontinuierliche Projekte rund um das Schwerpunktthema ‚Jugend & Gesundheit‘ realisiert werden.“ [#mentalhealth](#) [#jugend](#)

**„Jugendliche sind am Limit! Darum braucht es konkrete Maßnahmen und eine entsprechende Finanzierung.“**



# Zusammenarbeit



## DER GENERATIONEN

Das alljährliche Grillfest der Donauschwaben auf der Wiese beim Hort 2 in Marchtrenk war wieder ein voller Erfolg.



**D**ie Zelte waren bis auf den letzten Platz gefüllt und die Stimmung, trotz des heftigen Regeneinbruchs gegen Ende der Veranstaltung, bis zur letzten Minute entsprechend feierlich. Besondere Höhepunkte des Festes waren neben den einleitenden Grußworten von Bürgermeister *Paul Mahr*, der zugleich Obmann der Landsmannschaft der Donauschwaben in Oberösterreich ist, ►

die beliebte Tombola mit vielen attraktiven Preisen und die unterhaltsamen Lesungen für alle kulturinteressierten Besucher in der angrenzenden donauschwäbischen Bibliothek. Natürlich kamen die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz, denn es wurden die traditionellen Banater Würste und andere Spezialitäten frisch vom Grill sowie ein breitgefächertes Mehlspeisenbuffet angeboten.

Tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Veranstaltung erhielten die Donauschwaben wieder von der *Jungen Generation Marchtrenk* und vom Siedlerverein. „Das Grillfest der Donauschwaben ist nicht nur ein traditioneller Treffpunkt für Alt und Jung, sondern auch ein schönes Beispiel für generationenübergreifende Zusammenarbeit“, freuen sich Bürgermeister *Paul Mahr* und JG-Obmann *Bernhard Stegh*. [#donauschwaben](#) [#grillfest](#) [#jgmarchtrenk](#) [#gemeinsam](#)





# FLAGGE ZEIGEN

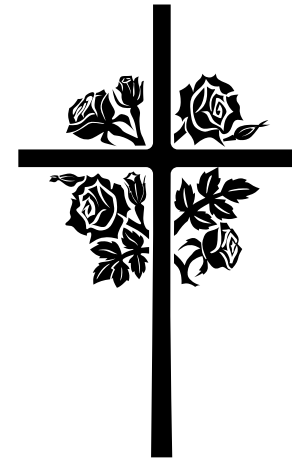


*am Weltfrauentag*



**Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen und Kindern!**

**A**nlässlich des internationalen Frauentages machten die JG-Ladies mit einer Fahnenaktion auf das wichtige Gewaltschutzprojekt „StoP - Stadtteile ohne Partnergewalt“ vom Frauenhaus Wels aufmerksam, das von der JG aktiv unterstützt wird. Die neuen Flaggen mit Hinweis auf die Frauenhelpline sollen ab sofort auch bei Aktionen und Veranstaltungen in der Stadt wehen. **#jgladies**



IM GEDENKEN AN UNSEREN FREUND

## *Christian Fuchsberger*

Tief betroffen und völlig unerwartet mussten wir von unserem lieben Freund, JG-Vorstandsmitglied und Zeugwart Abschied nehmen.

Christian war ein engagierter Unterstützer unseres Vereins und unserer Projekte, hat sich für die Logistik von Event-Utensilien verantwortlich gezeigt und gilt zudem als Mitbegründer der beliebten JG-Kleinkunstabende.

Christian war für uns ein besonderer Freund, der das Herz am rechten Fleck und stets ein offenes Ohr für uns in allen Lebenslagen hatte. Seine unglaubliche Gutmütigkeit, Liebenswürdigkeit und Loyalität bleiben uns unvergessen.

Unser tief empfundenes Beileid in dieser schweren Zeit gilt der Familie und den Angehörigen.

***In liebevoller Erinnerung  
Deine JG-Freunde***



# Gesichter

## DIE JG HAT VIELE GESICHTER...



***...und noch viele mehr!***

Du möchtest bei unserer Initiative für Jugend- und Kulturarbeit mitmachen?  
Dann schreib unserem Obmann doch kurz eine E-Mail: [bernhard.stegh@bstegh.com](mailto:bernhard.stegh@bstegh.com)

